

FIAS

**Feuerwehrhistorisches
Inventarisierungs- und ArchivierungsSystem**

**Systematik zur Inventarisierung
feuerwehrhistorischer Bestände
in Museen deutschsprachiger Länder**

(Stand März 2011)



Vorwort

Im Mai 2004 haben das Deutsche Feuerwehr-Museum (Fulda), das Steirische Feuerwehrmuseum (Groß-St. Florian) und die Vorarlberger Museumswelten (Frazzanz) einen Kooperationsvertrag geschlossen und unterstützen sich seither als »Museumsdreieck« in Grundlagenaufgaben des Museumsbetriebs ebenso wie in wissenschaftlichen Fragestellungen. Als erstes Projekt haben sie die Erarbeitung eines gemeinsamen **Feuerwehrhistorischen Inventarisierungs- und Archivierungssystem**, kurz **FIAS**, in Angriff genommen.

Eine der Grundaufgaben jedes Museums, aber auch jeder fundierten anspruchsvollen Sammlung, ist die wissenschaftliche Inventarisierung und Dokumentation des Objektbestandes. Die Erfassung aller wichtigen Daten, Merkmale, Funktionen und der Geschichte der Gegenstände sichert nicht nur die dazu vorliegenden Erkenntnisse für nachfolgende Generationen, sondern ermöglicht darüber hinaus eine sachgerechte Arbeit in der Forschung und im Ausstellungsbetrieb, bei der Restaurierung und Konservierung der Objekte sowie deren Sicherung und Verwaltung.

Ziel der Systematik ist ein erleichterter Informations- und Datenaustausch auf einheitlicher Basis. Gerade für kleine und mittlere Museen wird sie eine ebenso effektive wie wissenschaftlich fundierte Handreichung darstellen. In der Inventarisierung noch unerfahrene Mitarbeiter finden hier eine leicht verständliche Richtlinie.

Mit dieser vereinheitlichten Systematik soll ein entscheidender Schub in der Grundlagenarbeit der Feuerwehrmuseen und -sammlungen geleistet werden.

An der Erarbeitung von FIAS mitgewirkt haben:

Ernst Müller / Schweiz

Rolf Schamberger, Deutsches Feuerwehr-Museum / Deutschland

Peter Schmid, Vorarlberger Museumswelt / Österreich

Anette Vinnen, Deutsches Feuerwehr-Museum / Deutschland

Hannes Weinelt, Steirisches Feuerwehrmuseum Groß-St. Florian / Österreich

Anja Weisi-Michelitsch, Steirisches Feuerwehrmuseum Groß-St. Florian / Österreich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Benutzerhinweis

Kommentar zu den einzelnen Sammlungen

Index

Benutzerhinweis

Was ist ein Objekt?

Objekte werden zunächst auf Grund ihrer Beschaffenheit einer Sammlung zugeteilt und durch die Sammlungsgliederung nach ihrer ursprünglichen Funktion systematisiert. Zum Beispiel werden Fahrzeuge der Sammlung ›Fahrzeuge‹ zugeordnet und durch die Sammlungsgliederung ihrer jeweiligen Funktion zugeordnet.

Die grundlegenden Objektgruppen

Der Gesamtbestand eines Museums kann in Bestandsgruppen unterteilt werden. Diese werden innerhalb des Programms IMDAS Pro durch eigene Eingabemasken abgedeckt, die passend zum jeweiligen Bestand unterschiedliche Kriterien abfragen. Bei einem Tonband (Bestandsgruppe AV-Medien) ist beispielsweise die Bandlänge und/oder Spieldauer einzugeben, wofür ein eigenes Eingabefeld vorgesehen ist. Bei einer Handdruckspritze (Bestandsgruppe Objekt) sind dagegen die Außenmaße, das Gewicht oder die einzelnen Herstellungsmaterialien eine wichtige Information. IMDAS Pro bietet derzeit folgende Eingabemasken an:

1. **Objekte** (Maske: Objekterfassung/-bearbeitung)
Hier werden alle Objekte erfasst, die nicht den Bestandsgruppen 2 – 4 zuzuordnen sind.
2. **Archivalien** (Maske: Archivalien)
Hierzu gehören Urkunden, Allgemeine Schriften, technische Anleitungen für Tragkraftspritzen, Briefe, Zeugnisse etc.
3. **Bibliothek** (Maske: Bibliographische Objekte)
Hierzu gehören: Fachbücher (u. a. Biografien, Brandkriminalistik, kulturelle Rezeption), Festschriften, Chroniken, Zeitschriften und Zeitungen, gedruckte/vervielfältigte Gesetze und Richtlinien usw.
4. **AV-Medien** (Maske: Medienobjekte)
Hierzu gehören Schallplatten, vertonte Diavorträge, Tonbänder, CD-ROM, DVD, Videobänder, Filme, Bilddokumente etc.).
5. **Konvolut** (Maske: Konvolut)

Bei einem Konvolut oder einem komplett bestückten Fahrzeug gilt für die Einordnung in die Systematik die Grundfrage »*Was ist ein Objekt?*«. Das Fahrzeug wird im Ganzen einer Sammlung zugeordnet, die Bestückung muss jedoch einzeln aufgeführt werden.

Die hierarchische Gliederung

Das hierarchische System dient einer gezielten Einordnung von Objekten und der unproblematischen Wiederauffindbarkeit derselben bei Recherchen, mit anderen Worten: Eine Systematik ist so intelligent wie die Möglichkeit, von derselben auf komplexe Fragestellungen verwertbare Antworten zu erhalten.

IMDAS Pro bietet oberhalb der eigentlichen Objektebene vier systematische Ebenen an:

Objektebenen	Beispiel
1. Name des Museums	Vorarlberger Museumswelten
2. Bereich	Brandschutz
3. Sammlung	Museumsobjekt
4. Sammlungsgliederung	Löschen
5. Verschlagwortung/Notiz	Armatur
6. Objektname (Objektbezeichnung)	C-Strahlrohr

Die weiteren Angaben (Material, Hersteller, Maße, Vorbesitzer etc.) können dann in den betreffenden Eingabefeldern der Objektmaske eingetragen werden.

Inventarnummer

Bei der Vergabe der Inventarnummer empfiehlt FIAS eine Kombination aus Eingangsjahr (= Jahr der Objektübernahme durch das Museum) und einer fortlaufenden Nummer, z. B. 2006/1, bei Konvoluten 2006/1, 1-14.

Bei Altbeständen, bei denen das Zugangsjahr nicht mehr zu ermitteln ist, empfiehlt sich eine Kombination aus dem Kürzel ›Alt‹ und einer fortlaufenden Nummer, z. B. Alt/23.

Eine eventuell bei Altbeständen vorhandene Inventarnummer aus vorherigen Inventarisierungsmaßnahmen wird im Eingabefeld ›Alte Inventarnummer‹ verzeichnet!

Ermessensspielraum

Wer sich mit der Inventarisierung von kulturhistorischen Objekten mit Hilfe eines Ordnungsschemas befasst, weiß, dass es manchmal mehrere Zuweisungsmöglichkeiten gibt. Die Entscheidung kann vom Wissensstand und Erkenntnisinteresse des Inventarisators, von der Zusammensetzung der Bereich, von der Herkunft der Objekte und vielen anderen Faktoren abhängen.

Der Aufbau einer systematischen Ordnung zwingt jedoch zu eindeutigen Festlegungen und Zuweisungen. Diese liegen zunächst im Ermessen derjenigen, die das Klassifikationssystem aufstellen.

Verweise mit den Worten „*siehe auch*“ machen deutlich, dass es hier im Ermessen des Benutzers liegt, wo er entsprechende Gegenstände einordnet.

Umgang mit einem Konvolut

Bei einem Konvolut oder einem komplett bestückten Fahrzeug gilt für die Einordnung in die Systematik die Grundfrage »*Was ist ein Objekt?*«. Das Fahrzeug wird im Ganzen einer Sammlung zugeordnet, die Bestückung muss jedoch einzeln aufgeführt werden; d. h.: Die Bestückungen (Objekte) sind jeweils als Einzelobjekte zu erfassen, die zusätzlich als Verweise den entsprechenden Sammlungen respektive Schlagworten zugeordnet werden.

Beispiel: **Ein Löschfahrzeug mit kompletter Beladung**

Hier erhält das Fahrzeug als solches eine Inventarnummer. Bei der Bestückung wird dann folgendermaßen vorgegangen: Jedes Objekt erhält eine eigene Nummer (Schläuche, Pumpe, Atemschutz usw.) und wird der jeweiligen Sammlung zugeordnet. Der Standort (Aufbewahrungsort) der Objekte ist dann das Fahrzeug.

Die Systematik wird im Zuge der Inventarisierungsarbeiten kontinuierlich optimiert werden durch eine gut abgestimmte Schlagwortdatei/-liste, die die Recherche perfektioniert. Auch die verschiedenen, noch zu erstellenden Thesauri (z. B. Objektnamen, Material etc.) sollten nicht aus den Augen verloren werden und erfordern eine vermutlich jährliche/halbjährliche Abstimmung innerhalb des Museumsdreiecks.

Bei der Verschlagwortung ist theoretisch eine Mehrfachnennung möglich; hier sollte jedoch möglichst sparsam und mit großer Sorgfalt vorgegangen werden.

Sammlungen

Sammlung: wird nach Objektbeschaffenheit zugeteilt.

1. Bilddokumente (Bilder/Fotos)

2. Dokumente und Schriften (Urkunden, Allgemeine Schriften, technische Anleitungen für Spritzen, Briefe, Zeugnisse etc.)

3. Mediendateien (Schallplatten, vertonte Diavorträge, Tonbänder CD-Rom, Video, DVD, Filme etc.)

4. Literatur (Fachbücher (u.a. Biografien, Brandkriminalistik, kulturelle Rezeption), Festschriften, Chroniken, Zeitschriften und Zeitungen, gedruckte/vervielfältigte Gesetze und Richtlinien, Jahresberichte, Tätigkeitsberichte, Tagungen)

5. Museumsobjekte

6. Fahrzeuge

Sammlungsgliederung

- 1 Kommunikation
- 2 Löschen
- 3 Leiter- und Hubrettungstechnik
- 4 Technische Hilfeleistung
- 5 Rettungs- und Sanitätswesen
- 6 Kombinierte Einsatztechnik / Mehrzwecktechnik
- 7 Versorgung/Nachschub/Hilfsmittel
- 8 Feuerwehr-Gebäude/Ausstattung
- 9 Persönliche Ausrüstungen
- 10 Organisation
- 11 Wettbewerbe
- 12 Sozialgeschichte
- 13 Bildwerke
- 14 Miniaturliche Darstellungen
- 15 Vorbeugender Brandschutz
(Gebäude-Infrastrukturmaßnahmen)
- 16 Schadens- und Schaden verursachende Objekte
- 17 Feuerwehrgeräteindustrie
- 18 Museumsgeschichte
- 19 Objekte mit Bezug zum Feuer / Feuerwehr
- 20 Biographien
- 21 Sammlungsübergreifende bibliographische Objekte
- 22 ›Unklar‹

Kommentar

Der vorliegende Kommentar zur Systematik der einzelnen Sammlungsbestände erläutert die einzelnen Sammlungen und die denselben zugeordneten Schlagworte; den meisten Schlagworten sind Objektbeispiele beigegeben.

Einige Schlagworte finden sich nahezu in jeder der 22 Sammlungen, so z. B. das Schlagwort

- **Ausbildung**

Hierzu gehören alle Aspekte respektive Themen der Ausbildung des jeweiligen Sammlungsbestandes; Beispiel: Löschruppelenausbildung ist in Sammlung 2: Löschen, Schlagwort Ausbildung zu verzeichnen, eine spezielle Ausbildung in technischer Hilfeleistung ist dagegen der Sammlung 4: Technische Hilfeleistung, dort ebenfalls mit dem Schlagwort Ausbildung zuzuordnen.

Diese Verfahrensweise ist auf alle Schlagworte zu übertragen, die für mehrere Sammlungen in Frage kommen. Jedem Objekt muss mindestens ein Schlagwort zugeordnet werden und im Idealfall auch nur dieses eine! Für nicht eindeutig zuzuordnende Objekte ist eigens Sammlung 22: »Unklar« eingerichtet worden. Neben den seltenen, tatsächlich nicht zuordenbaren Objekten können hier auch Helfer mit geringerem Kenntnisstand von ihnen erfasste Objekte einstellen, die zu einem späteren Zeitpunkt von kompetenteren Mitarbeitern nachbearbeitet und einer der übrigen Sammlungen inklusive Verschlagwortung zugeordnet werden können.

Anmerkungen zu den Schlagworten

- **Werbung**

Hierzu: Neben den gängigen Werbeansichtskarten, Werbebroschüren auch Briefpapier mit Aufdruck, Schreibgerät mit Aufdruck, Aschenbecher mit Aufdruck, bedruckte Stofftaschen etc.

- **Dokumentation**

Schriftwerke, die als Objekte zu betrachten sind. Dies sind gedruckte oder handgeschriebene Unterlagen, die nicht in die Kategorie Bücher oder Zeitschriften gehören; Beispiele: Sitzungsprotokolle, Kassabücher, Mannschaftslisten, Infos zu Festlichkeiten (sofern nicht unter Werbung zu verschlagworten).

- **Bilddokumente**

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten: Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Die oft vorhandene und umfangreiche Literatur incl. der Zeitschriften etc. dient zum einen der wissenschaftlichen Recherche, kann zum anderen aber auch im Einzelfall als Objekt in die Ausstellung mit einbezogen werden.

Da **IMDAS Pro** eine eigene Maske »Bibliographische Objekte« anbietet, wird Letztere in dieser Maske eingearbeitet und kann problemlos der jeweiligen Sammlung incl. Verschlagwortung zugeordnet werden.

Sammlung 1: Kommunikation

Verschlagwortung nach:

- Ausbildung
- Bilddokumente
- Brandmeldewesen
- Dokumentation
- Fahrzeuge
- Meldewesen
- Signalwesen
- Werbung

Allgemeiner Hinweis

Hierunter fallen alle Aspekte der Verständigung.

Schlagwort **Ausbildung**:

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen (Formulare, Schautafeln, Overheadfolien etc.).

Schlagwort **Bilddokumente**:

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Brandmeldewesen**:

Brandmeldeanlagen, Druckknopfmelder, Frühwarnanlagen (Hochwasser, Erdbeben), Wärmemelder, Rauchmelder etc.

Schlagwort **Dokumentation**:

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, technische Berichte, Prüfberichte, Konstruktionspläne, Fahrtenbücher, KFZ-Briefe (Typenschein), Wartungsunterlagen.

Schlagwort **Fahrzeuge**:

Einsatzleitwagen, Funkwagen, Waldbrandbeobachtungsflugzeuge, aber auch Rollcontainer und Anhänger, deren Ausstattung der Kommunikation dienen (Erkundungswagen ABC).

Schlagwort **Meldewesen**:

Telefone, Fernschreiber, Faxgeräte, Meldeblöcke/Formulare, drahtlose Fernmeldegeräte und deren Zubehör, ortsfeste Funkanlagen, Fahrzeugfunkanlagen, Alarm- und Alarmtonsprachempfänger, Rufempfänger Handfunksprechgeräte, Relaisstationsgeräte und Umsetzer, Megaphone Lautsprecheranlagen, jeweils mit dem entsprechenden Zubehör.

Schlagwort **Signalwesen**:

Optische Signale, akustische Signale, kombinierte Signalgeber (Kombi-Geräte aus optischen und akustischen Signalgebern), Schilder/Warnzeichen, Warnanlagen zur Verkehrssicherung, Kennleuchten etc.

Schlagwort **Werbung**:

(Alle Aspekte der Werbematerialien, die diesem Bereich zuzuordnen sind):

Werbeansichtskarten, Werbebroschüren für Handfunksprechgeräte oder Einsatzleitwagen, Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit Aufdruck entsprechender Firmen.

Sammlung 2: Löschen

Verschlagwortung nach:

- Armaturen
- Ausbildung
- Bilddokumente
- Dokumentation
- Fahrzeuge
- Kleinlöschgeräte und Hilfsmittel
- Löschmittel
- Löschwasserführung
- Tragbare Spritzen
- Werbung

Schlagwort **Armaturen**:

Strahlrohre, Mundstücke, Standrohre, Kupplungen, Ventile, Saugkörbe, Druckmesser, Kupplungsschlüssel, Halte- und Ventilleinen, Verteiler, Feuerlöschpistolen.

Schlagwort **Ausbildung**:

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen (Formulare, Schautafeln, Overheadfolien etc.).

Schlagwort **Bilddokumente**:

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Dokumentation**:

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, technische Berichte, Prüfberichte, Konstruktionspläne, Fahrtenbücher, KFZ-Briefe, Wartungsunterlagen, Geschichte.

Schlagwort **Fahrzeuge**:

Alle Fahrzeuge, die primär mit der Löschtechnik zu tun haben.

Diese grenzen sich ab von den Sammlungen Leiter- und Hubrettungstechnik, Technische Hilfeleistung, Rettungsfahrzeuge sowie Kombinierte Einsatztechnik/Mehrzwecktechnik.

Der Fahrzeugantrieb ist einheitlich verschlagwortet:

- handgezogen
- tiergezogen
- von Fremdfahrzeug gezogen
- Dampfmaschine
- Elektromotor
- Benzin-Elektromotor
- Benzinmotor
- Dieselmotor

Der Pumpenantrieb/Löschdruckerzeugung ist einheitlich verschlagwortet:

- keine fest eingebaute Pumpe
- Handdruck (reine Druckspritze)
- Handdruck (Saug- und Druckspritze)
- Gasdruck
- durch Fahrmotor
- Dampfmaschine
- Elektromotor
- Benzinmotor
- Dieselmotor
- Turbine.

Schlagwort Kleinlöschgeräte und Hilfsmittel:

Wassereimer, Löschdecken, Löschbomben, Handfeuerlöscher, Einreißhaken, Feuerpatschen, Lüfter, Sicht- und Suchgeräte.

Achtung: Hier werden auch Gegenstände aus Glauben und Brauch subsumiert wie z. B. Holzteller mit magischen Zeichen, die über das Feuer geworfen wurden!

Schlagwort Löschwasserführung:

Haspeln, Schläuche, Schlauchbinder, Schlauchhalter, Schlauchdichtscheiben, Schlauchbrücken, Löschwasserbehälter, Hanf.

Schlagwort Löschmittel:

Kanister für Schaumlöschmittel, Säcke für Sand oder Pulver.

Achtung: Hier werden auch Gegenstände aus Glauben und Brauch subsumiert wie z. B. an Tagen von Feuerheiligen gebackene und geweihte Gebäckbrote, die ins Feuer geworfen wurden!

Schlagwort Tragbare Spritzen:

Der Pumpenantrieb ist einheitlich zu verschlagworten.

- Handdruck (reine Druckspritze)
- Handdruck (Saug- und Druckspritze)
- Benzinmotor
- Turbine

Hierunter fallen auch abprotzbare Geräte unabhängig von ihren Transportmitteln (Anhänger, Schlitten etc.).

Schlagwort Werbung:

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit Aufdruck entsprechender Firmen.

Sammlung 3: Leiter- u. Hubrettungstechnik

Verschlagwortung nach:

- Ausbildung
- Bilddokumente
- Dokumentation
- fahrbare Leitern, Gelenkbühnen, Teleskopmaste
- tragbare Leitern
- Werbung

Schlagwort Ausbildung:

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen (Formulare, Schautafeln, Overheadfolien etc.).

Schlagwort Bilddokumente:

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort Dokumentation:

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, technische Berichte, Prüfberichte, Konstruktionspläne, Fahrtenbücher, KFZ-Briefe, Wartungsunterlagen.

Schlagwort Fahrbare Leitern:

Anhänge-, hand- und tiergezogene Leitern, Drehleitern sowie Gelenk- und Teleskopmaste mit Rettungskorb.

Der Fahrzeugantrieb ist einheitlich zu verschlagworten:

- handgezogen
- tiergezogen
- von Fremdfahrzeug gezogen
- Dampfmaschine
- Elektromotor
- Benzin-Elektromotor
- Benzinmotor
- Dieselmotor

Der Leitertyp ist einheitlich zu verschlagworten:

- abprotzbare Leiter
- zweirädrige Leiter
- dreirädrige Leiter
- vierrädrige Leiter
- Drehleiter, handbetrieben
- Balance-Drehleiter, handbetrieben
- Drehleiter, kohlen säurebetrieben
- Balance-Drehleiter, kohlen säurebetrieben
- Drehleiter, Antrieb über Fahrmotor
- Balance-Drehleiter, Antrieb über Fahrmotor
- Drehleiter mit Rettungskorb
- Gelenkknickleiter

Schlagwort **Tragbare Leitern:**

Leitern wie Anstell-, Bock- oder Hakenleitern.

Schlagwort **Werbung:**

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit Aufdruck entsprechender Firmen.

Sammlung 4: Technische Hilfeleistung

Verschlagwortung nach:

- Ausbildung
- Bilddokumente
- Dokumentation
- Fahrzeuge
- Geräte und Hilfsmittel
- Werbung

Allgemeiner Hinweis:

Technische Hilfsmittel umfassen auch Objekte, die bedingt in andere Sammlungen subsumiert werden könnten. Ausschlaggebend für die Einordnung ist jeweils der primäre Einsatzzweck. Bei mehreren gleichwertigen Einsatzzwecken ist das Objekt der Sammlung 6: Kombinierte Einsatztechnik / Mehrzwecktechnik zuzuordnen.

Schlagwort **Ausbildung:**

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen (Formulare, Schautafeln, Overheadfolien etc.).

Schlagwort **Bilddokumente:**

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Dokumentation:**

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, technische Berichte, Prüfberichte, Konstruktionspläne, Fahrtenbücher, KFZ-Briefe, Wartungsunterlagen.

Schlagwort **Fahrzeuge:**

Autokräne, Gerätewagen, Pionierwagen, Rüstfahrzeuge.

Schlagwort **Geräte und Hilfsmittel:**

Äxte, Beile, Ketten, Kettensägen, hydraulische Winden, Schneidegeräte, Seile, Spreizer, Zieh- und Hebeegeräte, Ölsperren, Bindemittel, Gasmessgeräte, Geigerzähler, Auffangbehälter, Dekontaminierungsanlagen.

Der Fahrzeugantrieb ist einheitlich zu verschlagworten:

- handgezogen
- tiergezogen
- Dampfmaschine
- Elektromotor
- Benzin-Elektromotor
- Benzinmotor
- Dieselmotor

Schlagwort **Werbung:**

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit Aufdruck entsprechender Firmen.

Sammlung 5: Rettungs- und Sanitätswesen

Verschlagwortung nach:

- Ausbildung
- Bilddokumente
- Dokumentation
- Fahrzeuge
- Geräte und Hilfsmittel
- Werbung

Allgemeiner Hinweis:

Hierzu gehört: Wasserrettung, Tierrettung, Sanitätswesen, Grubenrettung.

Schlagwort **Ausbildung:**

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen (Formulare, Schautafeln, Overheadfolien etc.).

Schlagwort **Bilddokumente:**

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Dokumentation:**

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, technische Berichte, Prüfberichte, Konstruktionspläne, Fahrtenbücher, KFZ-Briefe, Wartungsunterlagen.

Schlagwort **Fahrzeuge:**

Krankentransportwagen, Notarztwagen, Grubenrettungswagen, GW-Wasserrettung, Tierrettungsfahrzeug, Anhänger für Rettungshunde.

Der Fahrzeugantrieb ist einheitlich zu verschlagworten:

- handgezogen
- tiergezogen
- Elektromotor
- Benzin-Elektromotor
- Benzinmotor
- Dieselmotor

Schlagwort **Geräte und Hilfsmittel:**

Sprungtuch, Rettungsschlauch, Rettungsleinen, Rettungsgurt, Rollglis, (Hilfs-)Krankentragen, Rettungsschlitten, Schlauchboote, Pullmotor, Defibrillator, Sanitätsausrüstung, -Zelte, Arztkoffer.

Schlagwort **Werbung:**

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit Aufdruck entsprechender Firmen.

Sammlung 6: Kombinierte Einsatztechnik / Mehrzwecktechnik

Verschlagwortung nach:

- Ausbildung
- Bilddokumente
- Dokumentation
- Fahrzeuge
- Werbung

Allgemeiner Hinweis:

Hier werden alle Kombinationsfahrzeuge wie z. B. das Rüstlöschfahrzeug eingeordnet. Ebenso werden hier Objekte zu entsprechenden Ausbildungsabschnitten, die mehrere Einsatzgebiete umfassen, subsumiert (z. B. Grundausbildung, Gruppenführerlehrgang etc.)

Schlagwort **Ausbildung:**

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen (Formulare, Schautafeln, Overheadfolien etc.).

Schlagwort **Bilddokumente:**

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Dokumentation:**

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, technische Berichte, Prüfberichte, Konstruktionspläne, Fahrtenbücher, KFZ-Briefe, Wartungsunterlagen.

Schlagwort **Fahrzeuge:**

Alle Fahrzeuge, die mehrere Einsatzmöglichkeiten bieten und nicht eindeutig primär einem Einsatzgebiet zuzuordnen sind.

Der Fahrzeugantrieb ist einheitlich zu verschlagworten:

- handgezogen
- tiergezogen
- Elektromotor
- Benzin-Elektromotor
- Benzinmotor
- Dieselmotor

Schlagwort **Werbung:**

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren, aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit Aufdruck entsprechender Firmen.

Sammlung 7: Versorgung/Nachschub/Hilfsmittel

Verschlagwortung nach:

- Ausbildung
- Bilddokumente
- Dokumentation
- Fahrzeuge
- Geräte und Hilfsmittel
- Komponenten
- Werbung

Schlagwort Ausbildung:

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen (Formulare, Schautafeln, Overheadfolien etc.).

Schlagwort Bilddokumente:

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort Dokumentation:

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, technische Berichte, Prüfberichte, Konstruktionspläne, Fahrtenbücher, KFZ-Briefe, Wartungsunterlagen.

Schlagwort Fahrzeuge:

Mannschaftstransportwagen, Kohlewagen, Tankwagen, Feldküchen, Lichtmaste, Aggregat(Strom)anhänger, mobile Schlauchwaschanlagen etc.

Der Fahrzeugantrieb ist einheitlich zu verschlagworten:

- handgezogen
- tiergezogen
- Elektromotor
- Benzin-Elektromotor
- Benzinmotor
- Dieselmotor

Schlagwort Geräte und Hilfsmittel:

Benzinkanister, Werkzeugkoffer, Kaffeemaschine, Warmhaltebehälter, Zelte (für die Hilfskräfte, dagegen keine Sanitätszelte), Feldbetten, Fackeln, Lampen, Kabel, Schlauchflickzeug.

Schlagwort Komponenten:

Aus ihrem ursprünglichen funktionalen Kontext herausgelöste Einzelkomponenten, die nicht mehr eindeutig einer Sammlung zuzuweisen sind, z. B. Holzspeichenrad, Reserverad.

Schlagwort Werbung:

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit Aufdruck entsprechender Firmen.

Sammlung 8: Feuerwehr-Gebäude/Ausstattung

Verschlagwortung nach:

- Bilddokumente
- Dokumentation
- Immobile Ausstattung
- Mobiliar
- Werbung

Schlagwort **Bilddokumente**:

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Dokumentation**:

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, technische Berichte, Prüfberichte, Konstruktionspläne, Wartungsunterlagen.

Schlagwort **Immobile Ausstattung**:

Tore, Rutschstangen, Schlauchtürme, Rüsthäuser, Zapfsäulen, Schlauchwaschanlagen (fest aufgestellt), Füllanlagen (Atemschutz), Prüfanlagen, Atemschutzstrecke.

Anmerkung:

Leitstelleneinrichtungen werden unter der Sammlung Kommunikation subsumiert.

Schlagwort **Mobiliar**:

Spind, Büroeinrichtungen, Schuhputzmaschine, Küchenausstattung, Werkstatteinrichtung, Geräte zur Tierhaltung (Zaumzeug etc.).

Schlagwort **Werbung**:

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit Aufdruck entsprechender Firmen.

Sammlung 9: Persönliche Ausrüstung

Verschlagwortung nach:

- Atemschutz
- Ausbildung
- Bilddokumente
- Dokumentation
- Rang-/ Funktionsabzeichen
- Schutzbekleidung
- Spezielle Schutzbekleidung
- Werbung

Allgemeiner Hinweis:

Diese Sammlung bezieht sich ausschließlich auf die persönliche **Ausrüstung** des Menschen (Feuerwehrmann/-frau) im **Alltag/Einsatz**.

Schlagwort **Atemschutz:**

Rauchhelm, Fluchthauben, Gasmasken, Mundschwämme, Tücher, luftabhängige und umluftunabhängige Geräte etc.

Schlagwort **Ausbildung:**

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen (Formulare, Schautafeln, Overheadfolien etc.).

Schlagwort **Bilddokumente:**

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Dokumentation:**

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, technische Berichte, Prüfberichte, Konstruktionspläne, Fahrtenbücher, KFZ-Briefe, Wartungsunterlagen.

Schlagwort **Rang- und Funktionsabzeichen:**

Erkennungsmarken, Dienstgradabzeichen, Kragenspiegel, Ärmelabzeichen, Armbinden, Kokarden, Rosetten.

Anmerkung:

Orden und Ehrenzeichen gehören nicht hier hin, da diese in der Sammlung 12:

Sozialgeschichte, Schlagwort Orden und Ehrenzeichen ihren Platz finden!

Schlagwort **Schutzbekleidung:**

Kopfbedeckungen wie Helme, Mützen, Helmeinlagen, Verpackungen derselben, Dienstbekleidung, Uniformbestandteile wie Hosen, Mäntel, Stiefel, Binder, Koppel, Koppelschloss, Knöpfe.

Nicht hinein gehören z. B. Paradehelme, da diese in der Sammlung 12: Sozialgeschichte, Schlagwort Ausgangs-/Paradeuniformen ihren Platz finden.

Schlagwort **Spezielle Schutzbekleidung:**

Taucher-, Gasschutz-, Gefahrgutanzüge. Auch die Ganzkörper- oder Vollkörperanzüge mit vollständiger Beatmung gehören hier her (Das eigentliche Atemschutzgerät ist mit ›Atemschutz‹ zu verschlagworten).

Schlagwort **Werbung:**

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit Aufdruck entsprechender Firmen.

Sammlung 10: Organisation

Verschlagwortung nach:

- Abzeichen und Plaketten
- Ausbildung
- Bilddokumente
- Dienstzeit-Auszeichnungen
- Dokumentation
- Geschichte
- Werbung

Allgemeiner Hinweis:

Die Sammlung 10: Organisation umfasst Zeitzeugnisse, die sich auf den rechtlich / normativen Rahmen der Organisation des Feuerwehrwesens (incl. Jugendfeuerwehr) in Abgrenzung zur Sozialgeschichte (kameradschaftliche Ebene) beziehen. Ausgenommen sind hier die Bewerbe, die eine eigene Sammlung (11: Wettbewerbe) bilden.

Schlagwort **Abzeichen und Plaketten:**

Plaketten und Medaillen von Feuerwehrtagen

Schlagwort **Ausbildung:**

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen zur Führung einer Feuerwehrorganisation.

Schlagwort **Bilddokumente:**

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Dienstzeit-Auszeichnungen:**

Nur die reinen Auszeichnungen; die dazugehörigen Urkunden sind unter Schlagwort ›Dokumentation‹ aufzunehmen.

Schlagwort **Dokumentation:**

Ausschreibungen, Statuten/Satzungen, Feuerwehrausweis, Gründungsurkunden, Belege des Vereinswesens (der Landes und nationalen Verbände etc.), Delegiertenkarte, Ernennungsurkunde, Beförderungsurkunde.

Schlagwort **Geschichte:**

z. B. Festschriften. Hier empfiehlt sich eine Gliederung nach vorangestelltem Länderkennbuchstaben (z. B. D für Deutschland etc.) in Verbindung mit den jeweiligen Postleitzahlen, Jahresberichte, Tätigkeitsberichte, Tagungen etc.

Schlagwort **Werbung:**

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören nichtkommerzielle Werbeansichtskarten, Werbebroschüren, aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit gleichzeitigem Aufdruck entsprechender Firmen. Dazu: Auch Zeitzeugnisse wie Tischwimpel (CTIF, Verband etc.), Banner und einschlägiges Spielzeug (z. B. der Feuerwehrabe der Hessischen Jugendfeuerwehr, die Bastelbögen der Landesfeuerverbände). Die übrigen Spielzeuge sind je nach Art der

Sammlung 12 (Sozialgeschichte – Schlagwort Spielzeug) oder Sammlung 14 (Miniatürliche Darstellungen – Schlagwort Spielzeug) zuzuordnen.

Sammlung 11: Wettbewerbe

Verschlagwortung nach:

- Ausbildung
- Bilddokumente
- Dokumentation
- Geräte
- Leistungsabzeichen und Preise
- Werbung

Schlagwort **Ausbildung**:

Lehrbücher.

Schlagwort **Bilddokumente**:

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Dokumentation**:

Ausschreibungen, Statuten/Satzungen, Ernennungsurkunde, Sieger-/Teilnehmerurkunde.

Schlagwort **Geräte**:

z. B. Sportgeräte etc.

Schlagwort **Leistungsabzeichen und Preise**:

Hierzu zählen auch Pokale.

Schlagwort **4. Werbung**:

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit entsprechendem Aufdruck.

Unter Werbung werden hier auch die Einladungskarten, Plakate etc. subsumiert.

Sammlung 12: Sozialgeschichte

Verschlagwortung nach:

- Ausbildung
- Ausgangs-/ Paradeuniformen, uniforme Freizeitkleidung
- Bilddokumente
- Dokumentation
- Feuerwehr-Musik
- Glauben
- Orden und Ehrenzeichen
- Personalien
- Prunk-/ Vereinsfahnen
- Scherzartikel
- Spielzeug/Kinderbücher
- Vereins- und Organisationskultur
- Werbung

Allgemeiner Hinweis:

Unter Sozialgeschichte werden Objekte inventarisiert, die den volkskundlichen Sammlungsbegriffen ›Glauben und Brauch‹ zuzuordnen sind. Hierzu gehören die Traditionspflege, aber auch Gegenstände religiöser Verehrung christlichen wie heidnischen Ursprungs.

Zeitzeugnisse gesellschaftlicher Rezeption werden hier ebenfalls eingereiht.

Zu achten ist auf eine klare Abgrenzung zur Sammlung 10: Organisation!

Schlagwort Ausbildung:

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen (Formulare, Schautafeln, Overheadfolien etc.); hier z. B. Feuerwehrgeschichtslehrgang, feuerwehrmusikalische Ausbildung.

Schlagwort Ausgangs-/ Paradeuniform, uniforme Freizeitkleidung:

*Dienstbekleidung, die nicht für Einsatzzwecke bestimmt ist. Ausdrücklich für Repräsentationszwecke angefertigte Kinderuniformen sind hier ebenfalls zu verzeichnen. Bekleidung, die sowohl für den Dienstbetrieb als auch im Einsatz getragen wurde, ist unter Sammlung 9: **Persönliche Ausrüstung** – Schlagwort Schutzkleidung – einzuordnen. Uniforme Freizeitkleidung umfasst bedruckte oder bestickte Körpertextilien (z. B. T-Shirts, Polo Cap, Windjacken), die der Identifikation mit der eigenen Organisation und deren Darstellung in der Öffentlichkeit dient. Hierzu: Auch einschlägige Textilien der Feuerwehrgeräteindustrie.*

Schlagwort Bilddokumente:

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort Dokumentation:

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen (z. B. Beschaffung Floriansfigur für Gerätehaus), technische Berichte (Unbedenklichkeitserklärung für Spielzeug), Konstruktionszeichnungen- und -pläne (z. B. für Gussform einer figürlichen Darstellung) etc.

Schlagwort **Feuerwehr-Musik:**

Ausschließlich Instrumente und Zubehör (Tonträger, Notenwerke) zur Bildung eines musikalischen Klangkörpers; Signalhörner oder Instrumente, die sowohl der Signalgebung als auch musikalischen Darbietungen dienen können, sind unter Sammlung

1: Kommunikation – Schlagwort ›Signalwesen‹ – einzuordnen.

Schlagwort **8. Glauben:**

Nur glaubensbezogene Objekte, die der allgemeinen Ausübung, respektive gesellschaftlich adaptierten Formen religiösen Brauchs zuzuordnen sind (z. B. Florianstatue am Gerätehaus). Gegenstände des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes sind den einzelnen Sammlungen und Schlagworten zuzuordnen, z. B. feuerhemmende Kräuterbüschel, Blitzkraut, Dachwurz (Sammlung **15: Vorbeugender Brandschutz** – Schlagwort ›Gebäude-Infrastrukturmaßnahmen‹), Wurfteiler mit magischen Zeichen (Sammlung **2: Löschen** – Schlagwort ›Kleinlöschgeräte und Hilfsmittel‹), Salz, Eier, Gebäudbrot der Sammlung **2: Löschen** – Schlagwort ›Löschmittel‹).

Schlagwort **Orden und Ehrenzeichen:**

Hierzu zählen keine Dienstzeit-Auszeichnungen, die unter Sammlung **10: Organisation** – ›Dienstzeitauszeichnungen‹ – einzuordnen sind. Hierunter fallen nur die reinen Auszeichnungen. Die dazugehörigen Urkunden sind unter dem Schlagwort ›Dokumentation‹ einzuordnen.

Schlagwort **Personalia:**

Individuell gestaltete, auf einzelne Personen oder Personengruppen bezogene Geschenke (gerahmte Widmungen, Zinnteller etc.); ebenso alle Objekte mit personenbezogener Widmung (z. B. Krug zum Geburtstag, Grabsteinplaketten, Gedenktafel etc.).

Schlagwort **Prunk- und Vereinsfahnen:**

Keine Fahnen von überörtlichen Organisationen (CTIF, DFV, ÖBFV etc.). Diese sind in die Sammlung **10: Organisation** einzuordnen. Signalfahnen (z. B. Türmerfahnen) sind dagegen in Sammlung **1: Kommunikation** einzuordnen.

Schlagwort **Scherzartikel:**

Gegenstände, die den Brandschutz und seine Organisationsform ironisch hinterfragen und karikieren (z. B. Feuerzeugmodellauto, Flaschenöffner in Form eines Kupplungsschlüssels, Teelichthalter mit Feuerwehr-Figur, Trinkfeuerlöscher etc.); Achtung: Humorpostkarten sind unter Schlagwort ›Bilddokumente‹ zu verzeichnen.

Schlagwort **10. Spielzeug:**

Alle Spielgegenstände, die nicht als gezielte Werbemittel in Sammlung **10: Organisation** respektive unter Schlagwort ›Spielzeug‹ der Sammlung **14: Miniaturliche Darstellungen** einzuordnen sind (z. B. Bobbycar, Feuerwehrauto eines Kinderkarussells, Kleinkinderspielzelt, Plastikhelme, Puzzles). Hierzu: Auch Kinderuniformen, bei denen der Spielzweck überwiegt.

Schlagwort **Vereins- und Institutionskultur:**

Im Unterschied zu Schlagwort ›Personalia‹, die nicht personenbezogenen Objekte. Hierunter fallen Memoriale (Souvenirs/Geschenkartikel, z. B. Bierkrüge, Festabzeichen, Flaschenöffner, Gedenkmedaillen, Gefäße, Gläser, Kerzen, Teller, Vasen, Verzehr Münzen etc.).

Schlagwort **Werbung:**

Umfasst alle Aspekte der Werbematerialien, die diesem Schlagwort zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren, aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit entsprechendem Aufdruck.

Unter Werbung werden hier auch die betreffenden Einladungskarten, Plakate etc. subsumiert.

Anmerkung:

Auf die Einrichtung eines eigenen Schlagwortes ›**Feste**‹ wurde verzichtet, da die betreffenden Objekte eindeutig den anderen Schlagworten zugeordnet werden können, z. B. die Festfahne dem Schlagwort ›Prunk- und Vereinsfahnen‹, der Festkrug dem Schlagwort ›Vereins- und Institutionskultur‹, die Einladungskarte und Plakate dem Schlagwort ›Werbung‹.

Sammlung 13: Bildwerke

Verschlagwortung nach:

- Druckgrafik und andere Reproduktionen
- Fotos
- Grafik (gezeichnet)
- Malerei
- Philatelie
- Plastik
- Telefonkarten

Allgemeiner Hinweis:

Betrifft alle bildlichen Darstellungen, die nicht eindeutig einer Sammlung (dort jeweils unter Schlagwort Ausbildung, Bilddokumente oder Werbung) zuzuordnen sind, respektive mehrere Sammlungen betreffen.

Ausgenommen sind die Schlagworte ›Philatelie‹ und ›Telefonkarten‹, bei denen sich aufgrund der Vielfältigkeit der Objekte eine rein chronologische Verzeichnung mit Querverweisen empfiehlt.

Schlagwort **Druckgrafik und anderweitige Reproduktionen:**

Alle gedruckten Grafiken und reproduzierten Werke der Malerei; hier sind auch Kalender, Ansichtskarten (einzeln und in Serie), Kaffeerahmdeckel sowie Leporellos einzuordnen. Achtung: Hierunter werden keine reproduzierten Fotografien eingeordnet!

Schlagwort **Fotos:**

Diapositive, Originalabzüge und deren Negative sowie gedruckte und fotografisch vervielfältigte Reproduktionen derselben; hier sind auch Kalender, Ansichtskarten (einzeln und in Serie), Kaffeerahmdeckel sowie Leporellos einzuordnen.

Schlagwort **Grafik (gezeichnet):**

z. B. Bleistift-, Kreide-, Kohle-, Rötel- Silberstift und Tuschezeichnungen sowie farbig lavierte Zeichnungen.

Schlagwort **Malerei:**

Alle gemalten Bildnisse auf den unterschiedlichsten Trägern (Öl auf Leinwand oder Holz, Acryl auf Aluminium, Aquarell auf Papier, Hinterglasmalerei, Wachsmalkreide auf Karton etc.).

Schlagwort **Philatelie:**

Briefmarken, Ganzsachen (Briefumschläge und Postkarten mit eingedruckter Marke), portofreie Briefumschläge (z. B. Feldpost der Feuerschutzpolizeiregimenter), Sonderstempel, Telegrammformulare mit Motiv. Hier empfiehlt sich eine nach den jeweiligen Ausgabeländern chronologisch aufgebaute Verzeichnung.

Schlagwort **Plastik:**

Alle dreidimensionalen, freistehenden als auch Reliefbildnisse unterschiedlichster Materialien sowie unterschiedlichster Produktionstechnik, sofern diese nicht den einzelnen Schlagworten der Sammlung Sozialgeschichte zuzuordnen sind.

Sammlung 14: Miniatürliche Darstellungen

Verschlagwortung nach:

- Bilddokumente
- Dokumentation
- Figürliche Miniaturen und Zubehör
- Modelle
- Situationsmodelle
- Spielzeug
- Werbung

Schlagwort **Bilddokumente**:

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Dokumentation**:

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, Prüfberichte, Konstruktionspläne etc.

Schlagwort **Figürliche Miniaturen und Zubehör**:

Verkleinerte Nachbildungen von Personen und Zubehör, sofern diese nicht unter Spielzeug (z. B. Playmobilmännchen) einzuordnen sind. Diese Objektgruppe kann sowohl handgefertigte als auch Halbfertigprodukte (z. B. Zinnfigurform) sowie Fertigprodukte umfassen.

Schlagwort **Spielzeug**:

Verkleinerte Nachbildungen von Einsatzgeräten und Gebäuden, bei denen die Spielfunktion im Vordergrund steht und nicht die möglichst exakte Wiedergabe im Detail; die Grenzen zum Modell sind fließend. Hierunter fallen z. B. die Fahrzeugserien von Siku, aber auch Feuerwehrspielzeug aus Überraschungseiern.

Schlagwort **Modelle**:

Verkleinerte Nachbildungen von Einsatzgeräten und Gebäuden, bei denen eine möglichst exakte Wiedergabe eines Originals bis ins Detail angestrebt ist. Hierzu zählen sowohl handgefertigte Modelle nach Plan (Nachbauten, Funktionsmodelle zu Verkaufszwecken = so genannte Vertretermodelle), originalverpackte als auch bereits fertig gestellte Bausätze, Fertigmodelle sowie „gesuperte“ Fertigmodelle, d. h. gegenüber der Industrieserie nach einem Originalvorbild oder eigenen Vorstellungen umgebaute Fertigmodelle.

Schlagwort **Situationsmodelle**:

Verkleinerte Nachbildungen auf räumlicher Basis; hierunter fallen Dioramen (Wiedergabe erdachter aber auch nachempfunderer respektive nach exakten Grundlagen rekonstruierter historischer Einsätze) und Planspiele. Verwendet werden hierzu u. a. diverse Modelle, wie unter Schlagwort »Modelle« sowie figürliche Miniaturen und Zubehör wie unter dem gleich lautenden Schlagwort beschrieben.

Schlagwort **Werbung**:

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit entsprechendem Aufdruck.

Sammlung 15: Vorbeugender Brandschutz (Gebäude-Infrastrukturmaßnahmen)

Verschlagwortung nach:

- Ausbildung
- Bilddokumente
- Dokumentation
- Gebäudeinfrastruktur
- Materialien
- stationäre Löschanlagen
- Versicherungswesen
- Werbung

Allgemeiner Hinweis:

Hierunter werden auch Zeitzeugnisse aus dem Gebäude- und Sachversicherungswesen. Auf eine klare Abgrenzung zur Sammlung Kommunikation (z. B. hinsichtlich Brandmelder etc.) ist zu achten!

Schlagwort **Ausbildung:**

Lehrbücher, Lehrgangsunterlagen (Formulare, Schautafeln, Overheadfolien etc.).

Schlagwort **Bilddokumente:**

Fotografische oder gedruckte Abbildungen, soweit diese nicht unter den Schlagworten Ausbildung, Dokumentation oder Werbung einzuordnen sind.

Schlagwort **Dokumentation:**

Bedienungsanleitungen, Ausschreibungen, technische Berichte, Prüfberichte, Konstruktionspläne, Wartungsunterlagen.

Schlagwort **Gebäudeinfrastruktur:**

Alle fest mit einem Gebäude verbundenen Vorrichtungen, die keine Löschfunktion haben: Blitzableiter, Brandschutztüren – und Verglasung, Feuerwehr-Schlüsselkasten, Tür- und Torschließanlagen, Notausgangbeleuchtungen/-hinweisschilder.

Schlagwort **Materialien:**

z. B. Materialproben aus Beflammungsversuchsreihen.

Schlagwort **Stationäre Löschanlagen:**

Sprinkleranlage, CO₂-Anlage, Schaum- und Halonlöschanlage, Regenwandanlage.

Schlagwort **Versicherungswesen:**

z. B. Versicherungsschilder.

Schlagwort **Werbung:**

Alle Aspekte der Werbematerialien, die dieser Sammlung zuzuordnen sind. Dazu gehören Werbeansichtskarten, Werbebroschüren aber auch Aufkleber oder Schreibblocks, Taschen und Werbegeschenke mit Aufdruck entsprechender Firmen.

Sammlung 16: Schadens- und Schaden verursachende Objekte

Verschlagwortung nach:

- Bilddokumente
- Dokumentation
- Schadensobjekte
- Schaden verursachende Objekte

Schlagwort **Bilddokumente**:

Fotografische oder gedruckte Abbildungen.

Schlagwort **Dokumentation**:

Einsatzberichte, Prüfberichte.

Schlagwort **Schadensobjekte**:

Hierunter fallen in Folge von Brand- und anderen Katastrophen geschädigte Objekte, so z. B. die geplatzte Acetylenflasche, geschmolzenes Dachkupfer, durch Brandfolgen verrußtes Wohnungsinventar, der ausgebrannte S-Bahnwaggon, aber auch ein durch Randalierer demoliertes Einsatzfahrzeug.

Schlagwort **Schaden verursachende Objekte**:

Hierunter fallen nur Objekte, die selbst einen Schaden verursacht oder eine potentielle Bedrohung dargestellt haben, wie z. B. Bombensplitter, das Hornissennest, die abgebrannte Kaffeemaschine, die implodierte Bildröhre etc.

Sammlung 17: Feuerwehrgeräteindustrie

Verschlagwortung nach:

- Feuerwehrfremde Produkte
- Personalia
- Firmengeschichte

Allgemeiner Hinweis:

Hierunter fallen alle Objekte, die Informationen zu den Herstellerfirmen respektive Herstellerpersönlichkeiten beinhalten, nicht jedoch zu deren Produkten für den Brandschutz.

Schlagwort **Biographien:**

*Biographien von Herstellerpersönlichkeiten. Achtung: Abgrenzung zu Sammlung 20: **Biographien** (von Feuerwehrangehörigen).*

Schlagwort **Feuerwehrfremde Produkte:**

*Produkte von Feuerwehrgeräteherstellern, die nicht für den Brandschutz gefertigt worden sind; z. B. Gartenspritzen oder Glocken, wobei letztere bei nachgewiesenem Bezug auch unter der Sammlung 1: **Kommunikation**, Schlagwort ›Brandmeldewesen‹ zu subsumieren sind.*

Schlagwort **Personalia:**

Persönliche Gegenstände aus dem Nachlass von Herstellern, z. B. Briefkorrespondenz, eine Lesebrille, ein Schreibset, aber auch Orden- und Ehrenzeichen.

*Aufgrund des Umstandes, dass sich viele der frühen Herstellerpersönlichkeiten auch aktiv im Feuerlöschwesen profiliert haben (z. B. Metz, Magirus, Rosenbauer), können sich bei den persönlichen Gegenständen mitunter Abgrenzungsschwierigkeiten hinsichtlich der Zuordnung zu den Sammlung 10: **Organisation** und 12: **Sozialgeschichte** ergeben.*

Schlagwort **Firmengeschichte:**

Grundriss der Fabrik eines Feuerwehrgeräteherstellers; Schlussstein aus dem ursprünglichen Bogen des Fabriktores, Werkzeugbank, Gussform, Firmenschild zur Anbringung an Gebäuden (z. B. Niederlassungen, Firmenvertretungen etc.), Herstellerschilder (sofern diese nicht noch am Gerät selbst angebracht sind), Fotografien der Belegschaft etc.

Sammlung 18: Museumsgeschichte

Allgemeiner Hinweis:

Die Geschichte der Feuerwehrmuseen selbst bildet mittlerweile einen eigenen Forschungsgegenstand, wie ihn beispielsweise Hans-Jürgen Schulz für die Feuerwehrmuseen in Deutschland in einem unveröffentlichten Typoskript niedergeschrieben hat (deponiert in der Bibliothek des Referat 11 Brandschutzgeschichte der vfdb, auszugsweise eingestellt in der Internetplattform der @gfm: www.feuerwehr-museen.de).

Die Verschlagwortung erfolgt analog zu den übrigen Sammlungen (Ausbildung, Bilddokumente, Dokumentation, Werbung, Vermittlung etc.).

Sammlung 19: Objekte mit Bezug zum Feuer / zur Feuerwehr

Verschlagwortung nach:

- Objekte mit Feuerwehrbezug
- Objekte mit Bezug zum Feuer

Schlagwort Objekte mit Feuerwehrbezug:

Hierzu zählen Objekte, die sich auf die Qualitäten des Brandschutzes/der Feuerwehr beziehen, jedoch nichts mit denselben zu tun haben, wie z. B.

- *der Zahlteller aus der Apotheke mit dem Schriftzug „Maloxan löscht Sodbrennen“ über dem Bild eines Feuerwehrmännchens, das mit einem Schlauch zur Magenblase hin rennt.*
- *Prostituiertenmobil auf Basis eines ausgesonderten Einsatzfahrzeugs (existiert tatsächlich in Wien) mit dem Slogan: Wir garantieren Dir Deinen heißesten Einsatz / Bei uns darfst Du spritzen, sooft Du kannst! etc.*
- *Cargo-Waggons der DB in Feuerwehrrot; hier soll der Farbton signalisieren: schnell, zuverlässig und sicher*
- *zum Durstlöschzug umgebautes Feuerwehrfahrzeug.*

Schlagwort Objekte mit Bezug zum Feuer:

Hierunter fallen Objekte, die die ungebrochene emotionale Beziehung zum Element Feuer dokumentieren, wie z. B.

- *Plakat, Werbepostkarte für die Rockband ›Crossfire‹, bei der die Mitglieder vor einer Flammenwand in Szene gesetzt sind*
- *Tablettauflage der Fa. Burger-King mit Flammen im Hintergrund*
- *Fimplakat ›Die Herrschaft des Feuers‹*
- *Motorradhelm mit stilisierten Flammen*
- *Abziehbilder mit stilisierten Flammen zur Anbringung auf der Motorhaube von KFZ.*

Sammlung 20: Biographien

Allgemeiner Hinweis:

Gedruckte Biographien (z. B. in Form von Nachrufen), handschriftliche Biographien aus eigener Hand oder seitens Dritter, aber auch Zeitzeugeninterviews über den Werdegang bei der Feuerwehr etc.

Achtung: Biographien von Herstellern sind unter Sammlung 17: Feuerwehrgeräte-industrie, Schlagwort ›Biographien‹ zu subsumieren!

Sammlung 21: Sammlungsübergreifende bibliographische Objekte

Verschlagwortung nach:

- Artikel
- Bild-/Tonträger
- Bücher
- Tonträger
- Zeitschriften

Allgemeiner Hinweis:

Hier werden alle Artikel, Broschüren, Bücher, Zeitschriften und AV-Medien verzeichnet, die nicht eindeutig einer Sammlung zuzuordnen sind, respektive mehrere Sammlungen betreffen. Ausgenommen sind Biographien.

Nicht hierhin gehören gedruckte Bildwerke wie Kalender, Ansichtskarten etc. (vgl. Sammlung **15: Bildwerke**).

Es empfiehlt sich bis auf weiteres eine Verzeichnung nach Autoren respektive federführenden Bearbeitern oder Herausgebern in Verbindung mit einer Verschlagwortung nach den behandelten Inhalten.

Schlagwort **Tonträger:**

CD, MC, Schallplatten, Tonbänder etc.

Schlagwort **Bild-/Tonträger:**

Bildplatten, CD, vertonte Diaserien, DVD, Lehrfilme, Video.

Sammlung 22: Unklar

Hierunter werden alle Objekte verzeichnet, die entweder

- nach dem momentanen Kenntnisstand tatsächlich nicht bestimmbar sind, wie z. B. ein unbekanntes Werkzeug,
- oder
- nach dem Kenntnisstand einer fachfremden Hilfskraft (z. B. Praktikant) nicht bestimmt werden können. Trotzdem können Hilfskräfte wertvolle Vorarbeiten leisten, so z. B. die Vergabe der Nummer, die fotografische Erfassung, die Vermessung, die Bestimmung der Materialien, eine Beschreibung etc.

Die Objektbezeichnung sollte hier im Eingabefeld der betreffenden Maske unbedingt mit einem vorangestellten Fragezeichen eingegeben werden.

Dieser Sammlungsbestand sollte dann in regelmäßigen Intervallen von den Mitarbeitern/-innen durchgesehen und nachbearbeitet werden, die im Haus über entsprechende Spezialkenntnisse verfügen. Die Datenblätter können auch zur Nachbearbeitung im Kollegenkreis bei einschlägigen Fachtagungen herumgereicht werden.